

## Realistische Grafik der Moderne



Reiner Schwarz:  
"Nur ein Augenblick"

In der Galerie des historischen Pfarrhofs werden grafische Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die zwischen 1934 und 1956 geboren wurden und später in Berlin studierten: Peter Ackermann, Otmar Alt, Michael Jens Barge, Werner Berges, Leiv Warren Donnan, Dieter Goltzsche, Helga Jahnke, Joachim Palm, Wolfgang Petrick, Heike Ruschmeyer, Joachim Schmettau, Reiner Schwarz, Peter Sorge.

Obwohl mehrere der Künstler gemeinsame Lehrer hatten, entwickelten sie alle ihren eigenen unverwechselbaren Stil. Das Spektrum ihrer Werke reicht vom kritischen über den phantastischen Realismus bis zum Übergang zur Abstraktion. Sie schufen Landschaften, Architekturen, Stillleben; vor allem aber setzten sie sich mit dem Körper des Menschen auseinander, seiner Schönheit, der Metamorphose und der grausamen Zerstörung. Ihre Arbeiten wurden in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt, und sie fanden Eingang in bedeutende private und öffentliche Sammlungen.

Ihr Werk bildet einen wichtigen Beitrag zur neueren Kunstgeschichte, was auch daran zu erkennen ist, dass die neueste Ausgabe der Brockhaus-Enzyklopädie sechs von ihnen ein eigenes Stichwort widmet. F. W. K.

**Die Ausstellungen sind an den  
Veranstaltungstagen bzw. nach  
telefonischer Anmeldung  
zu besichtigen.  
Telefon 0 96 02 / 71 78**